Presseinformation

16. M rz 2006

Schloss Spitz wird revitalisiert

Gabmann: Positive Auswirkungen auf Tourismus und Weinbau

„Ziel des Projektes ist die Attraktivierung des aus dem 16. Jahrhundert stammenden Schlosses als Veranstaltungsort und kulturelle Begegnungsstätte für die im Rahmen des UNESCO-Weltkulturerbes geplanten Aktivitäten“, erläutert Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann die Pläne von ecoplus, das Projekt „Revitalisierung Schloss Spitz“ aus Mitteln der Regionalförderung zu unterstützen. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 1,5 Millionen Euro, gefördert wird mit rund 207.000 Euro.

Die bereits angelaufenen Adaptierungsarbeiten umfassen den Renaissance-Festsaal, die Trockenlegung des Mauerwerkes inklusive einer Fassadeninstandsetzung sowie die Neuinstallierung der Versorgungsinfrastruktur wie Kanalisation und Haustechnik. Nach dem Vollausbau soll das Schloss einen besonders attraktiven Standort für hochwertige Veranstaltungen und Tagungen mit höchsten Ansprüchen darstellen. „Die damit verbundenen positiven Auswirkungen auf die Wertschöpfung im Bereich des Tourismus und des Weinbaus liegen auf der Hand“, so Gabmann.

Schloss Spitz ist schon bisher als Veranstaltungsort beliebt - nicht zuletzt wegen der, in Zusammenhang mit der Stiftung Weltkulturerbe stattfindenden, regelmäßigen Tagungen unter der Schirmherrschaft der UNESCO. Die Auslastung liegt in der Zeit von Mai bis Oktober bei durchschnittlich 140 Veranstaltungstagen jährlich. Darüber hinaus wird mit der Revitalisierung auch ein zusätzliches touristisches Angebot in der Region geschaffen, sind doch im Schloss auch die Donautourismusgesellschaft, das LEADER+ Büro Wachau bzw. der Arbeitskreis zum Schutz der Wachau untergebracht.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at und m.pachernig@ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at